

Deutschland-Berlin: Supercomputer
OJ S 208/2023 27/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zuse-Institut Berlin
Postanschrift: Takustraße 7
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 14195
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zib.de
Telefon: +49 3084185137
Fax: +49 3084185125
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.zib.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung eines Hochleistungsrechnersystems um eine CPU-Partition mit HPC-Netzwerk (NHR23-CPU)
Referenznummer der Bekanntmachung: ZIB 04_2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30211100 Supercomputer

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Erweiterung des vorhandenen Tier-2-Hochleistungsrechnersystems „LISE“ des NHR-Zentrums am Zuse-Institut Berlin (ZIB) um CPU-Partition mit HPC-Netzwerk.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 672 268,91 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48900000 Diverse Softwarepakete und Computersysteme

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Erweiterung des vorhandenen Tier-2-Hochleistungsrechnersystems „LISE“ des NHR-Zentrums am Zuse-Institut Berlin (ZIB) um eine Partition mit CPU-Rechenknoten und HPC-Netzwerk. Mit der Beschaffung wird eine Rechenkapazität (Leistung × Betriebszeit) eingekauft, die anhand von Benchmarks bestimmt wird (siehe Leistungsbeschreibung). Die Rechenknoten sollen mit energieeffizienten Technologien (CPU, Speicher usw.) ausgestattet sein. Die Energieeffizienz wird mittels Benchmarks ermittelt (siehe Leistungsbeschreibung). Die Erweiterung muss performant in die vorhandene Infrastruktur – Hochleistungsnetzwerk, Kühlung und Energieversorgung – integriert werden. Als Teil des Nationalen Hochleistungsrechnens (NHR) wird das Gesamtsystem von Wissenschaftlern deutscher Universitäten genutzt. Die zu beschaffende Erweiterung soll den dringenden Bedarf an energieeffizienten CPU-Rechenressourcen abdecken. Die Anwendungen umfassen traditionelle HPC-Codes, KI-Workflows, Simulationen und datenintensive Anwendungen mit besonders anspruchsvollen Anforderungen an Hardware und Software. Eine Anbindung an vorhandene Basisdienste und vorhandene globale Dateisysteme muss unterstützt werden. Die wesentlichen Komponenten und Bestandteile dieser Beschaffung sind: • Hardware:– Rechenknoten mit energieeffizienten CPUs– Vorrechner und ggf. weitere Service-Knoten– internes HPC-Netzwerk mit mindestens 200 Gbit/s theoretischer Bandbreite– Racks und Infrastruktur • Kühlung:– Warmwasserkühlung der Rechenknoten– minimaler Anteil der Abwärme an Luft • Software:– Programmentwicklungsumgebung mit Werkzeugen zur Performance-Analyse– Paralleler Debugger auf Rechenknoten und Vorrechnern– Cluster-Management Werkzeug • Integration in eine vorhandene Netzwerk-Infrastruktur und Anbindung administrativer Dienste

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Bieter hat in seinem Angebot die Hauptleistung und die optionale Leistung zu berücksichtigen. Die Abnahme der Hauptleistung wird zu den in den Vergabeunterlagen beschriebenen Bedingungen garantiert.

Die entsprechende optionale Leistung ist in der Leistungsbeschreibung hinreichend deutlich als optionale Leistung gekennzeichnet und für einen fachkundigen Bieter unzweifelhaft als solche zu erkennen. Die Inhalte der optionalen Leistungen sind eindeutig, erschöpfend und so beschrieben, dass den Bietern eine Kalkulation auch der optionalen Leistungen zumutbar möglich ist. Alle Optionen fließen vollständig in den Wertungspreis ein.

Eine Entscheidung, ob und wann die optionalen Leistungen beauftragt werden können, wird in Q3 / Q4 2023 erwartet. Der Auftraggeber wird den erfolgreichen Bieter schnellstmöglich in Kenntnis setzen und eine entsprechende Beauftragung auslösen. Die Lieferung der optionalen Leistung erfolgt zu den gleichen Rahmenbedingungen wie die der Hauptleistung.

Für die optionale Leistung besteht keine Abnahmeverpflichtung.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 118-371491](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

06/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: pro-com DATENSYSTEME

Ort: Eislingen

NUTS-Code: DE114 Göppingen
Postleitzahl: 73054
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 672 268,91 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-90138316

Fax: +49 30-90137613

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/10/2023